

99107022012000, 99107022012000

# Wohnberechtigungsschein beantragen

Heruntergeladen am 27.06.2025

<https://fimportal.de/xzufi-services/100032710/L100010>

Modul	Sachverhalt
Leistungsschlüssel	99107022012000, 99107022012000
Leistungsbezeichnung I	Wohnberechtigungsschein beantragen
Leistungsbezeichnung II	Wohnberechtigungsschein beantragen
Typisierung	2/3 - Bund: Regelung (2 oder 3), Land/Kommune: Vollzug
Quellredaktion	Saarland
Freigabestatus Katalog	unbestimmter Freigabestatus
Freigabestatus Bibliothek	unbestimmter Freigabestatus
Begriffe im Kontext	Geringverdiener, Wohnungen für Ausländer, Wohnungen für Geringverdienende, Einkommensgrenzen, Wohnungen für Alleinerziehende, Wohnungssuche, Trennung, Wohnungsvermittlung, WBS, Geringes Einkommen, Wohnung für Rollstuhlfahrende, Scheidung, Wohnungen für Arbeitslose, Wohnraumförderung, Wohnungsschein, Wohnungen für Geringverdiener, Wohnung für Sozialhilfeempfänger, Barrierefreie Wohnung, Mietkosten, Kündigung, Allgemeiner Wohnberechtigungsschein, Wohnungen für Rentner, drohende Obdachlosigkeit, Wohnung für Studierende,

<b>Modul</b>	<b>Sachverhalt</b>
	Zuzug, Wohnungen für Ausländerinnen, Wohnberechtigungsschein, geförderte Mietwohnung, Wohnungen für ältere Menschen, Sozialwohnung, Wohnungen für Rentnerinnen, Wohnung für Sozialhilfeempfängerinnen, Wohnraumvermittlung, Wohnungen für Auszubildende, Wohnungen für Azubis, Wohnungstausch, Wohnungen für Geringverdienerinnen, gezielter Wohnberechtigungsschein
<b>Leistungstyp</b>	Leistungsobjekt mit Verrichtung
<b>Leistungsgruppierung</b>	Sozialleistungen (107)
<b>Verrichtungskennung</b>	Ausstellung (012)
<b>SDG-Informationsbereich</b>	Rechte und Pflichten im Bereich der sozialen Sicherheit in der Union, auch im Zusammenhang mit Renten
<b>Lagen Portalverbund</b>	Wohnen und Umzug (1050200), Existenzsicherung und staatliche Unterstützung (1140100)
<b>Einheitlicher Ansprechpartner</b>	Nein
<b>Fachlich freigegeben am</b>	19.09.2023
<b>Fachlich freigegeben durch</b>	Ministerium für Inneres, Bauen und Sport
<b>Handlungsgrundlage</b>	<a href="https://www.gesetze-im-internet.de/wofg/index.html">https://www.gesetze-im-internet.de/wofg/index.html</a> <a href="https://www.gesetze-im-internet.de/wobaug2_ndg/index.html">https://www.gesetze-im-internet.de/wobaug2_ndg/index.html</a> <a href="https://www.gesetze-im-internet.de/wofg/index.html">https://www.gesetze-im-internet.de/wofg/index.html</a> <a href="https://www.gesetze-im-internet.de/wobaug2_ndg/index.html">https://www.gesetze-im-internet.de/wobaug2_ndg/index.html</a>
<b>Teaser</b>	Wenn Sie nur über ein geringes Einkommen verfügen und deshalb geförderten Wohnraum mieten möchten, können Sie hierfür einen Wohnberechtigungsschein beantragen.
<b>Volltext</b>	Der Wohnberechtigungsschein berechtigt zum Bezug einer geförderten Wohnung. Die mit Mitteln der sozialen Wohnraumförderung geförderten Wohnungen (sog. Sozialwohnungen) unterliegen Belegungs- und Mietpreisbindungen. Das bedeutet, dass die Eigentümerin bzw. der Eigentümer die

## Modul

## Sachverhalt

Wohnungen lediglich an Haushalte vermieten darf, die einen entsprechenden Wohnberechtigungsschein haben. Daneben darf die Miete für die Wohnung eine bestimmte Höhe nicht übersteigen. Die Miete liegt meist niedriger als die Miete anderer Wohnungen.

Welche Haushalte können einen Wohnberechtigungsschein für eine Sozialwohnung erhalten?

Ein Wohnberechtigungsschein kann ausgestellt werden, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind. Der Antragsteller bzw. die Antragstellerin, welcher/welche mit seinen bzw. ihren Haushaltsangehörigen einen Haushalt bildet, muss die für diesen Haushalt geltende Einkommensgrenze einhalten. Die Prüfung des Einkommens erfolgt bei der Behörde, bei welcher der Antrag auf einen Wohnberechtigungsschein gestellt wird.

Außerdem ist die Größe einer Wohnung, die bezogen werden darf, in der Regel abhängig von der Größe des Haushaltes (angemessene Wohnungsgröße).

## Erforderliche Unterlagen

- Antragsformular mit Unterschrift des Antragstellers
- Personaldokumente aller zum Haushalt gehörenden Personen Dazu zählen: Aktueller Personalausweis oder Reisepass, ausländischer Reisepass mit gültigem Aufenthaltstitel/Aufenthaltserlaubnis (mind. 12 Monate gültig) oder Geburtsurkunde (bei Kindern ohne Ausweis)
- Einkommensnachweise des Antragstellers/der Antragstellerin und aller Haushaltsangehörigen

Es können ggf. weitere Unterlagen oder Nachweise erforderlich sein (z. B. ärztl. Atteste, Schwerbehindertenausweis, Schwangerschaftsbescheinigung/Mutterpass, Geburtsurkunde des Kindes bzw. der Kinder, Mietvertrag, aktuelle Studienbescheinigung oder Schulbescheinigung, u. a.) .

## Voraussetzungen

Antragsberechtigt sind Wohnungssuchende, die sich nicht nur vorübergehend im Geltungsbereich dieses Gesetzes aufhalten und die in der Lage sind, auf

Modul	Sachverhalt
	<p>längere Dauer einen Wohnsitz als Mittelpunkt der Lebensbeziehungen zu begründen und dabei einen selbstständigen Haushalt zu führen.</p> <p>Der Erhalt eines Wohnberechtigungsscheines ist abhängig vom Einkommen.</p> <p>Einzelheiten erfragen Sie bitte bei der zuständigen Behörde.</p>
Kosten	<p>Abgabe: Es fallen keine Kosten an</p> <p>Keine</p>
Verfahrensablauf	<p>Einen Wohnberechtigungsschein erhalten Sie nur auf Antrag bei der zuständigen Behörde.</p> <p>Den Antrag auf einen Wohnberechtigungsschein müssen Sie bei der zuständigen Behörde stellen. Dort erhalten Sie auch ein entsprechendes Antragsformular. Der Antrag ist von der berechtigten Person zu stellen.</p> <p>Der Wohnberechtigungsschein ist für ein Jahr gültig und kann anschließend bei Bedarf erneut beantragt werden.</p>
Bearbeitungsdauer	<p>Nach Vollständigkeit der erforderlichen Unterlagen und Nachweise sollte in der Regel mit 4 - 5 Wochen Bearbeitungszeit gerechnet werden. Über Dringlichkeit entscheidet ggf. die zuständige Behörde.</p>
Frist	<p>Eine Antragstellung ist jederzeit möglich (keine Beantragungsfristen).</p>
<b>weiterführende Informationen</b>	
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Antragsberechtigt ist grundsätzlich jeder volljährige Bürger bzw. Bürgerin. Alle miteinziehenden Personen müssen Familien- bzw. Haushaltsangehörige sein.</li> <li>• Es kann nur ein Antrag auf eine Wohnberechtigungsscheinigung gestellt werden.</li> <li>• Der Wohnberechtigungsschein gilt nur für Wohnraum im Land. Ein in einem anderen Bundesland der Bundesrepublik Deutschland ausgestellter Wohnberechtigungsschein wird nicht anerkannt.</li> <li>• Die Inhaber und Inhaberinnen eines</li> </ul>

Modul	Sachverhalt
	<p>Wohnberechtigungsscheins gehören zu dem Kreis der Personen, der Sozialwohnungen mieten darf. Sie erhalten mit dem Wohnberechtigungsschein nicht automatisch eine Sozialwohnung, sondern müssen sich die Sozialwohnung selbst suchen.</p>
Rechtsbehelf	<p>Widerspruch/Klage gegen Ablehnungsbescheid möglich.</p>
Kurztext	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wohnberechtigungsschein (auch: WBS)</li> <li>• ist für den Bezug einer Sozialwohnung erforderlich.</li> <li>• berechtigt eine Person dazu, eine Wohnung zu mieten, deren Bau mit öffentlichen Mitteln gefördert wurde (Sozialwohnung).</li> <li>• Dazu bedarf es eines Nachweises der Höhe des Einkommens dieser Person und der weiteren Haushaltsmitglieder, welches eine bestimmte Höhe nicht überschreiten darf.</li> <li>• Ein im Bundeslandand ausgestellter WBS gilt nur für Wohnraum im Land. Ein in einem anderen Bundesland der Bundesrepublik Deutschland ausgestellter Wohnberechtigungsschein wird nicht anerkannt.</li> <li>• WBS ist nach Ausstellung 1 Jahr gültig.</li> <li>• der/die antragsberechtigte Wohnungssuchende muss in der Regel volljährig sein (Ausnahmen sind mit der zuständigen Behörde zu klären)</li> </ul>
Ansprechpunkt	
Zuständige Stelle	
Formulare	<p>Hinweis: Den Antrag auf Erteilung eines Wohnberechtigungsscheins erhalten Sie bei der zuständigen Behörde.</p>
Ursprungsportal	<p>Apply for a certificate of eligibility for housing, Wohnberechtigungsschein beantragen</p>